download unter www.zobodat.at

120. Nipperdey, Heinrich, Zahnarzt.
121. Noth, Joseph, Privatmann.
122. Oehlhey, Rudolf, Kaufmann.
123. Oettel, Karl, Maler.
124. Plarre, Otto, Dr. phil., Rentner.
125. Plarre, Richard, Lederfabrikant.
126. Plarre, Werner, Lederfabrikant.
127. Poeschel, August, Friedhofsaufseher, Debschwitz.
128. Reichardt, Felix, Zeichenlehrer.
129. Renz, Anton, Mittelschullehrer.
130. Ruckdeschel, Paul, Staatsrat.
131. Sachse, G., Ofenfabrikant.
132. Settegast, Dr., Direktor, Köstritz.
133. Spörl, Karl, Prokurist.
134. Spörl, Oscar, Hofphotograph
135. Sittel, Johann, Rentner.
136. Schein, Eduard, Oberlehrer.
137. Schilling, Bruno, Zahnkünstler.
138. Schilling, Franz, Schriftsetzer.
139. Schleßiger, Artur, Lederfabrikt.
140. Schmidt, Hermann, Generalagent.
141. Schmidt, H., Buchdruckereibes.
142. Schröder, Dr. Max, Apotheker.
143. Schumann, K. Herm., Steuerassistent.
144. Teichmüller, Hugo, Turnlehrer.
145. Thiele, H. J. F., i. Fa. G. Ritter Nachf., Kaufmann.
146. Tischendorf, Eduard, Kaufm.
147. Tyroff, Wilhelm, Kaufmann.
148. Thomas, Dr. Wilhelm, Pfarrer.
149. Uhlmann, Otto, Gastwirt.
150. Ungewitter, Rudolf, Zahnarzt.
151. Vollbarth, Walter, Rentner.
152. Voigt, Richard, Fürstlicher Hofgärtner, Untermhaus.
153. Waldin, K., Lithograph.
154. Weise, Fr., Kaufmann.
155. Werther, Karl, Landrichter, Untermhaus.
156. Weißflog, E., Geheimer Kommerzienrat.
157. Weisker, Clemens, Dr. med., Untermhaus.
158. Weißker, Rudolf C., Kaufmann.
159. Weißker, Walter C., Kaufm.
160. Winter, Artur, Prokurist.
161. Wohlberedt, Otto, Fabrik-Direktor, Triebes.
162. Wolf, Willy, Feuermann.
163. Wagener, Joseph, Gärtnerei-Besitzer.
164. Zetzsche, Hermann, Kaufmann.
165. von Zezschwitz, Friedrich, Verlagsbuchhändler, Untermhaus.

Während der letzten Geschäftsperiode verstarben von unsern Vereins-Mitgliedern:

Lehrer Max Hartmann † 1904.
Friseur Rudolf Dietzmann † 1905.
Mehlhändler Emil Milker † 1905.
Sanitätsrat Dr. Erwin Koch † 1905.
Buchdruckerei-Bes. Clemens Habenicht † 1905.
Stadtgärtner Paul Rüdiger † 1905.
Kaufmann Heinrich Hasse † 1905.
Buchdruckerei-Bes. Herm. Schmidt † 1905.

Bericht über die Vereinstätigkeit

in den Jahren 1903, 1904 und 1905.

Vor drei Jahren ist der letzte Jahresbericht, welcher von den Vorgängen in unserer Gesellschaft Kunde gab, erschienen. Das Ziel, welchem sie nachstrebte: Die Verbreitung naturwissenschaft-

download unter www.zobodat.at

licher Kenntnisse in immer weiteren Kreisen, die Erforschung der engeren Heimat mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln, hat sie auch in dem abgelaufenen Zeitraum mit redlichem Bemühen verfolgt. Der Rückblick auf die letzten drei Jahre weist auf einen stetigen Entwicklungsgang hin und kann als ein erfreulicher bezeichnet werden.

Zuerst mögen die Vorträge, welche den Vereinsmitgliedern und den anwesenden Gästen dargeboten wurden, erwähnt sein. Es sprachen

1903.

Herr Oberlehrer Ed. Schein über: Ornithologische Beobachtungen.
„ Apotheker W. Israel über: Die Waldbestände unserer Umgebung — über: Dreyssena polymorpha.
„ Rektor A. Auerbach über: Die Küche der Urzeit.
„ Lehrer R. Leube — als Fortsetzung seiner Serien-Vorträge — über: Die Flora der interozeanischen Inseln.
„ Dr. med. Ad. Jankelowitz über: Darwinismus und Schule — über: Südpolarforschung; 2 Vorträge.
„ Dr. med. Mayer über: Meine Reise in das Innere von Peru und Chile.
„ Dr. phil. Fr. Moos über: Das Leben und Wirken Justus von Liebigs.
„ Realgymnasiallehrer P. Weiser über: Wanderungen durch das obere Saaltal bei gleichzeitiger Vorführung von 100 selbst aufgenommenen photographischen Landschaftsbildern vermittelst des Skioptikons.

1904.

Herr Dr. med. Ad. Jankelowitz über: Ernst Häckel und den Darwinismus — über: Die Naturphilosophie Häckels — über: Radium — über: Die Aufgaben der Naturwissenschaften.
„ Apotheker W. Israel über: Parthenogenesis.
„ Rektor A. Auerbach über: Neue Beobachtungen an Milben.
„ Lehrer Herm. Zimmermann über: Meine Mittelmeerreise.
„ Oberlehrer Ed. Schein über: Unsere deutschen Drosselarten und der Krammetsvogelfang.

download unter www.zobodat.at

1905.

Herr Gymnasiallehrer P. Weiser über: Auf und nieder in den Bergen bei gleichzeitiger Vorführung von 130 Lichtbildern mittelst des Skioptikons.

„ Gymnasial-Oberlehrer Dr. Karl Löscher über: Die Tiere und der Mensch während der Eiszeiten in unserer Gegend.

„ Töchterschullehrer G. Kohs über: Ultraviolette Strahlen und die Heilwirkung des ultravioletten Lichts.

„ Apotheker W. Israel über: Deutsche Urwälder.

„ Dr. med. Ad. Jankelowitz über: Naturwissenschaftliche Mitteilungen, in welchen über den Besuch des naturhistorischen Museums in Dresden und über die Kabellegung auf historischer und naturwissenschaftlicher Grundlage berichtet wurde.

„ Direktor Wohlberedt aus Triebes über: Meine zweite Reise in das Innere von Montenegro.

„ Lehrer Leube über: Die Kloakentiere.

Außer diesen Vorträgen wurden den anwesenden Mitgliedern und Gästen aus den verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften größere und kleinere Berichte geboten, die auch an dieser Stelle erwähnt sein mögen.

Es berichteten **1903**

Herr Gymnasial-Oberlehrer Dr. Karl Löscher über: Fundgegenstände am Steinertsberg — über: Schaumkalk — über: Das von Köstritz nach Pößneck sich erstreckende Bryozoenriff — über: Durch Druck hervorgerufene Stylolithen-Bildung.

„ Dr. med. Ad. Jankelowitz über: Die Frage der Wünschelrute als Mittel des Wassersuchens.

„ Weiske in Weida über: Meine Reise in das Innere von Neuguinea.

„ Oberlehrer Ed. Schein über: Aufgefundene Nester und Eier von Eulen, Amseln, Rotschwänzchen, Würgern und Singdrosseln.

„ Rektor A. Auerbach über: Demonstration tierischer Verwandtschaft im Reagensglas — über: Einen aufgefundenen alten Erdfall bei Langenberg.

1904.

Herr Dr. O. Plarre über: Das Wachstum der Zähne bei Haifischen.

download unter www.zobodat.at

Herr Rektor A. Auerbach über: Versteinerungen aus dem Buntsand — über: Eine im Stadtwald im Buntsand aufgedeckte, bisher noch unbekannte, in keine geologische Karte eingetragene, diluviale Scholle.

„ Kaufmann A. Glöckner über: Schmetterlinge aus Neu-Guinea.

„ Gymnasial-Oberlehrer Dr. Karl Löscher über: Ausgrabung einer slavischen Begräbnisstätte bei Pohlitz.

„ Kaufmann R. Dieroff über: Die Tapezierbiene.

„ Lehrer R. Leube über: Die im Sommer 1903 außergewöhnlich häufig aufgetretene schädliche Miniermotte.

1905.

Herr Lehrer R. Leube über: Eine in das Schlangenheim im botanischen Garten eingelieferte Ringelnatter, die in Zeichnung und Farbe sich von unserer einheimischen Natter unterschied, deshalb zur Bestimmung nach Berlin gesandt und dort als Würfelnatter, Tropidonotus tesselatus, eine Verwandte unserer Ringelnatter, bestimmt wurde; sie ist entweder von Böhmen aus eingewandert, möglicherweise auch von altersher in unserer Umgebung zu Hause — über: Der Übergang unserer Schlüsselblume zur Primula im hiesigen botanischen Garten, welcher Vorgang auf den starken Magnesiagehalt unseres Zechsteinkalkes zurückzuführen sein dürfte.

„ Dr. med. Ad. Jankelowitz über: Die Stellung des Menschen in der Zoologie — über: Die Aufdeckung der spanischen Höhle Alta mira — über: Einen neuen Fall von Brutpflege bei einem Laubfrosch.

„ Lehrer H. Mörle über: Bestäubungsvorgänge und Samenbildung bei dem wohlriechenden Veilchen — über: Erkrankung der Ahornblätter durch die Schwarzfleckenkrankheit, hervorgerufen durch die Schmarotzer-Pilze Phytisma acrimum und Phytisma punktatum.

„ Rektor A. Auerbach über: Fließende und feste Krystalle — über: Im Kalktuff von Röpsen, Tinz und Scheubengrobsdorf gesammelte Conchylien — über: In aufgedeckten Urnengräbern vorgefundene oligocaene, fossile Muscheln.

Bei dieser Gelegenheit möge auch der Ausstellung naturgeschichtlicher Gegenstände aller Art von seiten unserer Mitglieder an den Sitzungsabenden gedacht werden.

download unter www.zobodat.at

Es stellten aus **1903:**

Herr Präparator K. Feustel: Eine in unserer Umgebung geschossene Mandarin-Ente.

„ Gymnasial-Oberlehrer Dr. Karl Löscher: Fundgegenstände vom Steinertsberg, Belegstücke von Talkerde, desgl. vom Bryozoenriff, von der Stylolithen-Bildung, einen in der Pohlitzer Flur aufgefundenen Broncering aus der Slavenzeit, Hirschgeweihe, welche bei Ausschachtungen in der neuen Kaserne aufgefunden wurden.

„ Kaufmann R. Dieroff: Ein Stück Rhizocorallium, Dictyodora Liebeana.

„ Kaufmann A. Glöckner: Monstrositäten von Fischbrut.

„ Weiske: Photographien der Bevölkerung Neu-Guineas.

„ Dr. med. Mayer: Auf seinen Reisen in Peru und Chile gesammelte Gegenstände: Inkaschädel, Urnen, Mineralien, Muscheln, Seesterne, Kupfer- und Silbererze, Pfeil- und Speerspitzen.

„ Oberlehrer Ed. Schein: Eier und Nester verschiedener Vogelarten.

„ Lehrer R. Leube: Eine Kollektion verschiedener Gewürze, Farbhölzer und verschiedener Kopalsorten.

„ Rektor A. Auerbach: Fundgegenstände aus der Lindentaler Hyänenhöhle.

„ Apotheker W. Israel: Zapfen von den in den Wäldern unserer Umgebung vorkommenden Varietäten und Abarten der Fichte.

1904.

„ Lehrer R. Leube: Eine Kollektion österreichischer und französischer Rauhkarden, eine Kollektion Rohbaumwolle nebst daraus hergestelltem Zwirnmaterial und fertigen Fabrikaten, sowie Samen und Kapseln dieser Pflanze, eine Kollektion Korkmaterial, eine auf einem Rotdorn gewachsene Quittenfrucht.

„ Oberlehrer Ed. Schein: Die Gelege unserer deutschen Drosselarten.

„ Präparator K. Feustel: Das Gebiß eines Haifisches, einen Dohnenstieg, ausgestopfte Exemplare unserer deutschen Drosselarten.

„ Hofgärtner R. Voigt: Eine Anzahl blühender ausländischer Orchideen.

download unter www.zobodat.at

Herr Maler Heino Lonitz: Eine Kollektion japanischer Käfer und Schmetterlinge, ferner Blattwanzen aus Neu-Guinea, welche die Erscheinung der Mimicry darstellten.

„ Kaufmann A. Glöckner in Gemeinschaft mit Herrn Kaufmann R. Dieroff: Hermaphroditische Schmetterlinge.

„ Kaufmann R. Dieroff: Eine Bruthöhle der Tapezierbiene mit Puppen in einem Stück Fichtenholz.

„ Lehrer H. Zimmermann: Ansichten und photographische Aufnahmen seiner Mittelmeerreise.

„ Forstwart G. Hegner: Eine alte Münze und Knochenreste, die bei einer Ausgrabung gefunden wurden.

1905.

„ Gymnasial-Oberlehrer Dr. K. Löscher: Ein Horn vom Bos priscus, die Glieder eines Geweihstocks des zur Eiszeit lebenden Riesenhirsches.

„ Maler Heino Lonitz: Eine Kollektion Insekten aus der Familie der Geradflügler aus Deutsch-Guinea.

„ Oberlehrer Ed. Schein: Eine Sammlung dunkel gefärbter Enteneier, Hühnereier in sehr verschiedener Form und Größe, Ein Gelege des rotrückigen Würgers, darunter ein sehr kleines Ei von Bohnengröße.

„ Lehrer R. Leube: Eine von Herrn Pastor Franz Braun in Amerika für das botanische Museum empfangene Sammlung Sämereien, Wurzelstücke, Früchte und Zapfen amerikanischer Nadelbäume, eine von Herrn Fabrikant Fränkel in Neustadt (Oberschlesien) erhaltene, gleichfalls für das botanische Museum bestimmte Sammlung gemusterter Leinengewebe und Damaste, den Querschnitt einer rumänischen Fichte, einen Zierkürbis aus Peru, eine große Anzahl Gehäuse der Gartenschnecke aus dem Bieblacher Kalkbruch.

„ Schriftsetzer M. Burkhardt: Eine Seespinne aus der Nordsee.

„ Handschuhfabrikant P. Kammerhoff: Einen aus Alaska stammenden Stock mit einem aus einer Raubvogelkralle bestehenden Griff, welcher ein Stück Goldquarz umfaßt.

„ Dr. med. Ad. Jankelowitz: Zwei von Herrn Feustel präparierte Fische: Den im roten Meer lebenden Schahk und einen an der Westküste Afrikas lebenden Kletterfisch.

download unter www.zobodat.at

Herr Rektor A. Auerbach: Einen Halbedelstein, das Tiger- oder Katzenauge, ein granitähnliches Gestein von den Ölandsinseln.
„ Rentier Haack: Feuersteinmesser aus Mecklenburg.

Wie in den vorhergehenden, wurden auch in diesen letzten drei Jahren Exkursionen unternommen, die an dieser Stelle erwähnt sein mögen. So wurde eine solche unter Führung des Lehrers Herrn Robert Leube in den Stadtwald zur Besichtigung leuchtender Bakterien unternommen, eine weitere unter Führung des Rektors Herrn Auerbach nach Cronschwitz zur Besichtigung des Ausgrabungsfeldes daselbst, nach deren Beendigung der Genannte den Teilnehmern in einem Vortrag Aufschlüsse über die Ausgrabung und die aufgedeckten Funde gab.

Infolge einer Einladung seitens des Vereins junger Drogisten nahm eine Anzahl Vereinsmitglieder an einem Ausflug zur Besichtigung der Paraffin-Fabrik Theißen teil.

Den Mitgliedern unserer Gesellschaft wurde von Herrn Pianoforte-Fabrikanten Otto Späthe, hier, der Besuch der Fabrikräume seiner rühmlichst bekannten Firma in bereitwilligster Weise gestattet.

Es wurden ferner Ausflüge unternommen nach Roschütz zur Besichtigung der Porzellan-Fabrik Roschütz, wo den Teilnehmern von dem Besitzer, Herrn Schilde, ein Einblick in die Herstellung der Porzellan-Waren freundlichst erlaubt wurde, und nach Kretzschwitz, wo ihnen von dem Direktor des Werkes, Herrn Weiß, die Besichtigung der Anlagen zur Herstellung von Verblendsteinen und zur Gewinnung des Rohmaterials bereitwilligst gewährt wurde.

Die Weingroßhandlung F. Schmidt & Co. gab den Vereinsmitgliedern in zuvorkommender Weise die Erlaubnis zur Besichtigung ihrer Weinkellereien und der in ihren unterirdischen großartigen Anlagen in großer Menge aufgespeicherten Fässer und Flaschen.

Unter Führung des Hofgärtners Herrn R. Voigt fand ein Besuch des Fürstlichen Wintergartens und des Küchengartens statt, um blühende Orchideen und Chrysanthemum in Augenschein zu nehmen.

Allen diesen Herren sei an dieser Stelle für ihre Bereitwilligkeit und für ihr liebenswürdiges Entgegenkommen nochmals herzlicher Dank ausgesprochen.

Das sehr bedauernswerte Vorkommen einer Pilzvergiftung, der einige Personen zum Opfer fielen, gab den Anlaß zur Veranstaltung einer Pilzausstellung in der Turnhalle der Enzianschule.

download unter www.zobodat.at

Diese Ausstellung fand bei dem Publikum eine ungewöhnliche Teilnahme, sie wurde während der kurzen Zeit ihres Bestehens von ca. 3000 Personen besucht. 152 verschiedene Pilzarten, welche in unserer Umgebung in einem Umkreis bis zu einer deutschen Meile gesammelt worden waren, wurden den Besuchern zur Besichtigung dargeboten, darunter befanden sich 77 eßbare, 38 ungenießbare, 17 giftige, 13 verdächtige und 7 unschädliche Pilze. Von einer systematischen Zusammenstellung war abgesehen worden, es wurden, um dem Publikum einen besseren Einblick zu gewähren, eßbare, giftige und verdächtige Pilze nebeneinander gestellt und dadurch die Aufmerksamkeit auf die unterscheidenden Merkmale zwischen den eßbaren und den ähnlichen giftigen Pilzen besonders gelenkt. Große Verdienste um die Veranstaltung dieser Ausstellung hat sich der ausgezeichnete Pilzkenner, Herr G. Hahn, erworben, dessen Bemühungen es hauptsächlich zu verdanken ist, daß ein so reichhaltiges Pilzmaterial zusammengebracht wurde. Von einem hiesigen Fabrikanten wurden als Beitrag zu den Unkosten 20 M gespendet, desgleichen 3 M von einem anderen Bürger.

Eine vereinbarte Zusammenkunft mit dem Greizer Bruderverein in Weida, an welcher sich die Mitglieder beider Vereine zahlreich beteiligten, bot zu mannigfacher Aussprache Gelegenheit.

Zu Ehrenmitgliedern unserer Gesellschaft wurden seit Veröffentlichung unseres letzten Jahresberichts ernannt: Herr Oberforstmeister Graf Künigl-Ehrenburg in Ida-Waldhaus bei Greiz und Herr Landesgeolog Dr. phil. E. Zimmermann in Berlin, zum korrespondierenden Mitglied: Herr Oberförster H. Püschel in Pohlitz bei Greiz.

Herr Rittergutsbesitzer Nägler in Caaschwitz überwies unserer Gesellschaft eine Anzahl Exemplare zur Anleitung praktischer Wetterbeobachtung und Wettervoraussage.

Von seiten des Herrn Professors Uhlhorn in Berlin erging an unsere Gesellschaft die Aufforderung zur Beteiligung an einem Werk, in welchem sämtliche naturwissenschaftliche Arbeiten der Welt gesammelt werden sollen. Herr Rektor A. Auerbach hat sich zur Erfüllung dieses Wunsches bereit erklärt.

Von dem korrespondierenden Mitglied unserer Gesellschaft, Herrn Kaufmann G. Vogel in Greiz, ging dieser ein Schreiben zu, welches interessante Mitteilungen über Beobachtungen an dem Leben und Treiben eines Eichhörnchens enthielt.

download unter www.zobodat.at

Die Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz hat den Verlust der Frau Dr. Amthor, einer eifrigen Förderin unserer Bestrebungen, zu beklagen. In ihrem Testament hat die Verstorbene der Kasse den Betrag von 300 M. überwiesen, deren Zinsen den Zwecken des Tier- und Pflanzenschutzes dienen sollen. Der edlen Geberin, deren Andenken von uns stets in Ehren gehalten werden wird, sei an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank gesagt.

Der Vorstand unserer Gesellschaft setzte sich in dem abgelaufenen Vereinsjahr aus folgenden Herren zusammen:

Erster Vorsitzender und zugleich Vorsitzender der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz: Herr Rektor Emil Fischer.
Zweiter Vorsitzender: Herr Dr. phil. Fr. Moos.
Erster Schriftführer: Herr Kaufmann R. Golle.
Zweiter Schriftführer: Herr Schriftsetzer M. Burkhardt.
Bücherwart: Herr Rektor A. Auerbach.
Kassenwart: Herr Kaufmann B. Hahn.

Rügold Golle.

Verzeichnis

der

in den Jahren 1903—1905 für die Bibliothek der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften eingegangenen Schriften.

Altenburg. Mitteilungen aus dem Osterlande. Neue Folge, Band 10.

Annaberg-Buchholz. Verein für Naturkunde. 11. Bericht, 34.—38. Geschäftsjahr (1898—1903).

Baltimore. Johns Hopkins University Circulars. Vol. 19, No. 142—155.

Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Verhandlungen. Jahrgang 33—36.

— Deutsche geologische Gesellschaft. Zeitschrift, Band 54, Heft 3 -- Band 57, Heft 2; Register der Zeitschrift für die Bände 1—50 (1848—1898), Berlin 1903. — Bericht über die Tätigkeit der geologischen Landesanstalt 1903, 1904. — Protokoll über die Versammlung der Direktoren der geologischen Landesanstalten der deutschen Bundesstaaten. 1904.

Bistritz. Gewerbelehrlingsschule. 25.—30. Jahresbericht.

Boston. Proceedings of the American Academy of arts and sciences. Vol. 37, 23—41, No. 11. Proceedings of the Boston Society of natural history, Vol. 30, No. 3 — Vol. 41, No. 13. — Memoirs of the Boston Society of natural history. Vol 5, No. 8 — Vol. 6, No. 1. Occasional papers of the Boston Society of natural history VII. Fauna of New England 1—3. 1904.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera

Jahr/Year: 1903-1905

Band/Volume: 46-48

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bericht über die Vereinstätigkeit in den Jahren 1903, 1904 und 1905 3-11